# enterprise europe network

# Checkliste Mitarbeiterentsendung in die Schweiz

Unternehmern der folgenden Branchen: Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Garten- und Landschaftsbau, Hotel- und Gastgewerbe, Reinigungsbetriebe, Überwachungs- und Sicherheitsdienst, Reisendengewerbe, Erotikgewerbe. Nein Ja Alle übrigen Branchen, Meldung ab dem neunten Meldung ab dem ersten Tag, acht Tag, acht Kalendertage im Voraus unter: Link Kalendertage im Voraus unter: Link Schweizerischen Mindestlohn berechnen Branche mit allgemeinverbindlichen Branche ohne Gesamtarbeitsverträgen (GAV). allgemeinverbindliche Ob Branche mit GAV prüfen unter Gesamtarbeitsverträge (GAV) www.entsendung.admin.ch Verbindliche Mindestlöhne Orts- und branchenübliche Löhne Auskünfte: Paritätische Kommissionen Auskünfte: Tripartite Kommissionen Informationen: Informationen SECO Lohnrechner: www.entsendung.admin.ch https://entsendung.admin.ch/Lohnrech ner/home





# Weitere Bestimmungen für die Entsendung von angestellten Mitarbeitern:

- Dem Unternehmen bzw. dem Mitarbeiter stehen von bis zu 90 Tagen pro Kalenderjahr an denen in der Schweiz gearbeitet werden kann zur Verfügung. Die Berechnung der 90 Tage erfolgt unternehmens- und mitarbeiterbezogen. Bei mehr als 90 Tagen wird eine Arbeitsbewilligung benötigt.
- Mitzuführende Unterlagen: Kopie der Meldebestätigung sowie Arbeitsrapporte
- Schweizerische Arbeitsbedingungen beachten (Informationen unter www.entsendung.ch)
- Zeiterfassung ab Grenzübertritt
- Das Bauhaupt- und Baunebengewerbe wird in der Schweiz sehr weit ausgelegt
- Für bestimmte Branchen gilt die Kautionspflicht. Prüfung ob Branche kautionspflichtig: <u>Link</u>
- Vollzugskostenbeiträge bei GAV. Mit diesen Kosten werden die Aufwendungen für den Vollzug des GAV durch die Paritärische Kommissionen gedeckt und sind zudem auch für deutsche Betriebe zwingend.
- Meldeverfahren Benutzerhandbuch unter dem folgenden Link.
- Bei Verstößen gegen die Meldebestimmungen drohen Bußgelder bis 30.000 CHF
- Liste der kantonalen Migrations- und Arbeitsmarktbehörden unter dem folgenden Link.
- Unternehmen, die weltweit einen Umsatz von mindestens 100.000 Franken erzielen, werden seit Januar 2018 ab dem ersten Franken Umsatz in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig.
   Weitere Informationen hierzu unter www.konstanz.ihk.de und der Dok.Nr.: 118534.

## **Berechnung Schweizerischer Mindestlohn:**

www.entsendung.admin.ch→ Lohnrechner → GAV oder anhand von Suchbegriffen den passenden GAV finden → schrittweise die erforderlichen Angaben ausfüllen bis sie zum Mindestlohn gelagen → unten "Berechnungshilfe" anklicken. Eine Excel-Tabelle erscheint. Mit Hilfe der Excel-Tabelle wird der deutsche und der schweizerische Mindestlohn gegenüberstellt und der zu zahlende Mindestlohn für den jeweiligen Mitarbeiter ermittelt. Falls kein passender GAV gefunden wurde, gelten die branchenund ortsüblichen Löhne, die im SECO-Lohnrechner unter

https://entsendung.admin.ch/Lohnrechner/home ermittelt werden können.

### Links:

Online Meldung unter: <a href="https://meweb.admin.ch/meldeverfahren/">https://meweb.admin.ch/meldeverfahren/</a>

Benutzerhandbuch Meldeverfahren:

https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/eu/fza/meldeverfahren/mv-benuhb-d.pdf

Prüfung Kautionspflicht: http://www.zkvs.ch/

### Kontakt IHK Hochrhein - Bodensee

Prof. Dr. Uwe Böhm Geschäftsführer / Leiter Geschäftsfeld International Tel. 07622 3907 - 218

uwe.boehm@konstanz.ihk.de

Ana Mujan Tel. 07531 2860 - 160 ana.mujan@konstanz.ihk.de Lena Gatz Tel. 07622 3907 - 268 lena.gatz@konstanz.ihk.de

Monika Hagmann Tel. 07622 3907 - 269 monika.hagmann@konstanz.ihk.de

Schlussbemerkungen: Bei den hier aufgeführten Punkten handelt es sich lediglich um eine Hilfe, die keinesfalls alle zu beachteten Hinweise beinhaltet. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch, mit Ausnahme von Fällen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, keine Haftung übernommen werden. Stand: Juni 2020